Opel Adam hat das beste Multimediasystem

Der Opel Adam hat einen Vergleichstest der Multimedia-Vernetzung von Kleinwagen gewonnen. Die Fachzeitschrift „Auto Bild“ untersuchte dabei an 14 Modellen, wie gut die verschiedenen Kleinwagen mit Telefon, Internet und Außenwelt vernetzbar sind. Der Adam überzeugte, weil das Multimediasystem ausgereifte Technik bietet, mit allen Smartphone-Betriebssystemen im Test kompatibel war und lediglich 300 Euro Aufpreis kostet.

Auf Platz zwei folgt der Dacia Sandero, der hauptsächlich mit dem günstigen Preis von 180 Euro im Test Punkte sammelt, das Navi ist allerdings schon etwas veraltet. Auf dem dritten Rang landet der Mitsubishi Space Star Shine+, bei dem das Multimediasystem ebenfalls nicht auf dem neuesten Stand der Technik ist, dafür allerdings als Serienausstattung mitgeliefert wird.

Das technisch ausgefeilteste System haben Fahrer des Audi A1, die dafür allerdings auch tief in die Tasche greifen müssen: Rund 2800 Euro Aufpreis kostet das System. Schlusslicht im Test ist der Smart Fortwo Pure. Für die Multimedia-Technik muss der Käufer fast 1000 Euro extra zahlen und erhält dafür ein veraltetes Navigationsgerät, das nicht einmal externe Verkehrsinformationen empfangen kann.

Beim Telefonieren wurde überprüft, wie gut der Zugriff auf Telefonbuch, SMS und E-Mails über das Multimediasystem des Autos funktioniert. In der Kategorie „Online/App“ war entscheidend, ob das Auto eine eigene Mobilfunkverbindung hat und ob der Zugang zu Onlinefunktionen wie Internetradio oder Wettervorhersage via App möglich ist. Bei der Navigation prüften die Tester, ob eine Navi-App des Smartphones im Auto dargestellt werden kann und ob fest eingebaute Navigationssysteme über eine aktive Stauumfahrung verfügen. Im Bereich Audio wurden die möglichen Musikquellen bewertet. Schließlich kam noch der Preis als wichtiger Faktor für die Beurteilung hinzu.

Die einzelnen Test-Ergebnisse sind in der morgigen Ausgabe der „Auto Bild“ (2.8.2013) nachzulesen. (ampnet/jri)